

Ansprechpartner

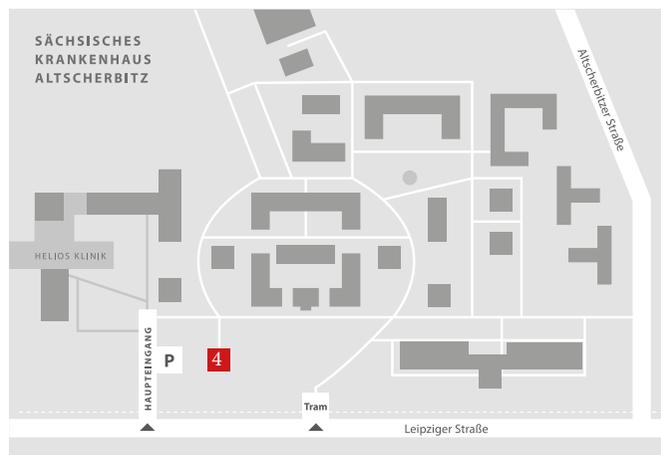
OÄ Dr. med. N. Fröhlich
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Nina Thimann
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Dipl.-Psych. S. Schneider
Psychologische Psychotherapeutin

Dipl.-Psych. H. Kratzert
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

So finden Sie uns



■ Haus 4 - Ambulanz mit Früherkennungszentrum für Psychosen

Früherkennungszentrum des
Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz
Fachklinik für Psychiatrie und Neurologie
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Leipziger Straße 59, 04435 Schkeuditz
Prof. Dr. med. Peter Schönknecht

Ärztlicher Direktor

TEL 034204/87-4306

MAIL Sekretariat.AerztlicheDirektion@skhal.sms.sachsen.de

WEB www.skh-altscherbitz.sachsen.de

Erreichbarkeit:

Die Institutsambulanz ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn Linie 11 Richtung Schkeuditz, Haltestelle Altscherbitz befindet sich direkt vor dem Ambulanzgebäude) als auch mit dem PKW (ein Parkplatz liegt ebenfalls direkt neben dem Gebäude) sehr gut zu erreichen.

Sprechzeiten und Terminvereinbarung

Terminvereinbarung unter:

Sekretariat Fr. Koelen
Tel.: 034204/87-4043

Sprechzeit.

Mi: 13.30 - 15.00 Uhr

Bitte mitbringen:
Chipkarte, Überweisung, ggfs. Vorbefunde



Früherkennungszentrum für Psychosen (FEZ) Haus 4



Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik



Leitung: Prof. Dr. med. Peter Schönknecht

Wer kann sich an uns wenden?

Liebe Patientinnen und Patienten,

Psychische Erkrankungen sind sehr häufig und können jeden treffen. Oft beginnen sie in der Jugend und im frühen Erwachsenenalter. Die ersten Anzeichen sind meist noch nicht typisch und eindeutig. Sie können Ausdruck einer vorübergehenden Überlastung oder Resultat einer Häufung von Alltagsproblemen sein. Die Beschwerden können aber auch eine ernsthafte psychische Erkrankung anzeigen, die zeitig erkannt, gut behandelt werden kann.

Daher wenden Sie sich an uns, wenn in der letzten Zeit:

- Sie sich oft schlecht konzentrieren können
- Ihre Stimmung stark schwankt
- Sie sich von ihrem Umfeld zurückziehen
- Sie misstrauischer und unsicherer im Umgang mit anderen sind
- Sie starke Ängste plagen
- Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Gedanken zu ordnen
- Sie weniger Antrieb und Interesse verspüren oder
- Ihre Leistungen in Ausbildung und Beruf plötzlich nachlassen.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Diagnostik und Beratung an!



Über uns

Zentren zur Früherkennung von Psychosen gibt es in Deutschland seit 1997 und sie haben sich inzwischen bundesweit etabliert. Im Hintergrund dieser Zentren stehen oft jahrelange Forschung und Erfahrung. Wir nutzen für unsere Arbeit die Ergebnisse dieser jahrelangen Bemühungen. Wir bieten Ihnen eine unkomplizierte Terminvereinbarung und möglichst schnelle Erstkontakte an.

Im unserem FEZ arbeiten Ärzte und Psychologen aus dem Kinder- und Jugend- sowie dem Erwachsenenbereich. Unsere Räume befinden sich in der Institutsambulanz im Haus 4 auf dem Gelände des SKH Altscherbitz, nahe der Parkplätze und der Straßenbahnhaltestelle.

Angebote

- Unverbindliche telefonische Beratung mit Rückruf, wenn Sie unseren Anrufbeantworter besprechen.
- Termine mit spezifischer ärztlicher und psychologischer Untersuchung bzw. Testung
- Beratung zu weiteren Diagnostik- und Behandlungsangeboten
- Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten und Psychologen
- Beratung von Angehörigen (falls Sie es wünschen)



Ablauf der Diagnostik

Beim ersten Besuch des Früherkennungszentrums erfolgt mit Ihnen und ggf. mit Ihrem Angehörigen ein ausführliches ärztliches Gespräch zur aktuellen Lebenssituation, Ihren Beschwerden und deren Entstehungsgeschichte. Es können zunächst auch weiterführende körperliche Untersuchungen (z. B. Laboruntersuchungen, CT oder MRT) notwendig werden. Bitte bringen Sie zu diesem ersten Termin alle in Ihrem Besitz befindlichen relevanten ärztlichen oder psychologischen Berichte mit. Beim ersten Termin erhalten Sie von uns zudem Fragebögen, die wir Sie bitten, zu Hause sorgfältig auszufüllen und uns zurückzusenden.

Während des zweiten Termins erfolgt ein ausführliches psychologisches Interview, das uns Aufschluss geben soll, wann und wie die ersten Symptome aufgetreten sind, wie sie sich genau bemerkbar machen und ob es in Ihrem Leben schon mal eine derartige Phase gegeben hat.

Beim dritten Termin werden mit Ihnen die Ergebnisse des ärztlichen Gesprächs, der Fragebögen und der psychologischen Interviews besprochen. Falls eine beginnende psychische Erkrankung festgestellt wird, beraten wir zur weiteren Vorgehensweise und entsprechenden Behandlungsangeboten.

